



Unternehmen, die in der Umgebung ansässig sind oder in anderen Stadtteilen bzw. außerhalb Hamburgs ihren Sitz haben, aber Leistungen innerhalb des Rathausquartiers erbringen, nicht beeinträchtigt werden. Damit dies gewährleistet ist, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Die vielfältigen gastronomischen Angebote im Rathausquartier von über 20 Betrieben tragen wesentlich zur Attraktivität des Rathausquartiers bei, sind ein wichtiger Besuchsanlass und ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Onlinehandel. Damit die Gastronomen im Quartier von dem Modellprojekt für ein temporär autofreies Quartier profitieren, müsse sie die Möglichkeit erhalten, Sondernutzungsgenehmigungen für bewirtschaftete Außengastronomieflächen auf den frei werdenden Verkehrsflächen zu erhalten. Das derzeit im Antrag vorgesehene Konzept, das lediglich Tische und Stühle vorsieht, an denen mitgebrachtes Essen verzehrt werden kann, wird diesen Anforderungen nicht gerecht. Nur wenn diese Möglichkeit besteht wird es gelingen, die Gastronomiebetriebe als Unterstützer für das Modellprojekt zu gewinnen. Tische, Stühle und sonstiges Mobilar sämtlicher Flächen müssen außerhalb der Sperrzeiten abgebaut und sicher und geordnet gelagert werden. Dies sollte möglichst außerhalb des öffentlichen Raumes erfolgen, um die Inanspruchnahme von Verkehrsflächen zu minimieren.
- Die Anforderungen an die Belieferung der ansässigen Unternehmen sind derzeit unzureichend berücksichtigt. Eine Befragung der Handelskammer unter den betroffenen Unternehmen hat ergeben, dass über die Hälfte der Unternehmen (53 Prozent) in hohem oder sogar sehr hohem Maße tagsüber auf die Erreichbarkeit von Kurier- und Paketdienstleistern sowie Lieferanten, die mit Fahrzeugen kommen, angewiesen ist. Die im Konzept für das Rathausquartier vorgesehenen vier Logistikflächen sind für den Lieferverkehr im Quartier sind zu knapp bemessen und müssen anforderungsgerecht gestaltet werden. Da sich ein Großteil des Lieferverkehrs auf ein sehr enges Zeitfenster zwischen 9.00/10.00 Uhr und 11.00 Uhr konzentriert, müssen die vorhandenen Ladezonen (eingeschränkten Halteverbote) im Rathausquartier für den Lieferverkehr gerade in diesem Zeitraum erhalten und konsequent freigehalten werden. Dafür muss das notwendige Personal des Parkraummanagements bereitgestellt werden; Falschparker müssen konsequent abgeschleppt werden.
- Sollte die Belieferung des Einzelhandels und sonstiger Empfänger von Sendungen während der Sperrzeiten mit Lastenfahrrädern oder zu Fuß erwogen werden, sollte in Abstimmung mit den Paket-, Kurier- und Expressdiensten und dem Einzelhandel geprüft werden, an welchen Stellen in unmittelbarer Nähe der verkehrsberuhigten Straßen Standorte für Mikrodepots bereitgestellt werden können. Dabei dürfen die Anlieger, die auf Kundenverkehr angewiesen sind, an den betroffenen Standorten nicht benachteiligt werden, z. B. durch Container, die die Schaufenster von Geschäften verdecken. Infrage kommt z. B. ein Standort im Erdgeschoss des Parkhauses Große Reichenstraße.
- Beide Ladepunkte der Ladesäule in der Großen Bäckerstraße müssen auch während des Modellversuchs anfahrbar bleiben, da sie wichtiger Bestandteil des E-Ladernetzes für Besucher der Innenstadt sind und gerade von Auswärtigen mithilfe von Navigationsapps gezielt angesteuert werden.
- Das Konzept für das Rathausquartier muss auch berücksichtigen, dass einzelne Nebenflächen möglicherweise nicht zur Verfügung stehen, da sie für private Baustelleneinrichtungenflächen in Anspruch genommen werden. Nach unserer Kenntnis ist dies im beantragten Zeitraum für den Modellversuch zum Beispiel bei der Immobilie Rathausstraße 17/Kleine Johannisstraße 4 (Rathausmarkthof/Hamburger Wertpapierbörse) der Fall. Die an dieser Immobilie geplanten Baumaßnahmen dürfen durch die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nicht beeinträchtigt werden.
- Die an den Zufahrten zu den gesperrten Straßen vorgesehenen Absperrungen (sie wurden offenbar von der Polizei in dieser Form gefordert) vermitteln den Eindruck einer Baustelle und halten auch Fußgänger davon ab, das Quartier aufzusuchen, obwohl gerade

